



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de
Zimmer A 115

7. Februar 2012

**Zusammenlegung der Akademie für Datenverarbeitung Böblingen
mit der Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen**

Aktenzeichen: 20.2 – 242.00 und 247.00

I. Vorlage an den

Bildungs- und Sozialausschuss am 27.02.2012
zur Beschlussfassung

Kreistag am 19.03.2012
zur Beschlussfassung

II. Beschlussantrag

1. Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 werden die Akademie für Datenverarbeitung Böblingen und die Gottlieb-Daimler-Schule 2, Technisches Schulzentrum, Sindelfingen unter Beibehaltung der beiden Schulstandorte zusammengelegt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Kultusverwaltung des Landes die Zustimmung nach § 30 des Schulgesetzes zu dieser schulorganisatorischen Maßnahme zu beantragen.
3. Mit Blick auf die Einrichtung eines Hochschulstandortes Böblingen an der ADV erwartet der Landkreis eine zeitnahe Zustimmung des Landes.

2V120209a

III. Begründung

Die **Akademie für Datenverarbeitung Böblingen (ADV)** wurde 1972 eingerichtet. Sie ist eine kaufmännische Schule mit Bildungsgängen, die sich vor allem auf die Informationstechnik, die Datenverarbeitung und die Informatik beziehen. Das Kernstück der Akademie für Datenverarbeitung ist das dreijährige Berufskolleg für Informatik (BKI). Aufgrund anhaltend hoher Schülerzahlen wurde zur Jahrtausendwende ein Erweiterungsbau geplant. Hierbei wurde unterstellt, dass Schulräumlichkeiten für rund 550 Schülerinnen und Schüler notwendig sind, wovon dann etwa 350 das BKI besuchen würden. Tatsächlich belaufen sich die Schülerzahlen im BKI seit Jahren auf rund 200. Insgesamt besuchen im laufenden Schuljahr 397 Schülerinnen und Schüler die Akademie für Datenverarbeitung, davon 215 das BKI. Durch eine neue Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule, die die Lehrinhalte des BKI mit Credit Points in einen Bachelor of Science einfließen lässt, haben sich die Bedingungen für BKI-Schüler verbessert. Sie können jetzt in einem weiteren Jahr einen Bachelorabschluss erreichen. Das wird die Schülerzahlen ansteigen lassen oder zumindest stabilisieren.

Das bisherige Ziel des Landkreises, den BKI-Abschluss einem Fachhochschul- oder dem Bachelor-Abschluss gleichzustellen oder das BKI zur Fachhochschule weiter zu entwickeln, ließ sich nicht realisieren. Im Rahmen von Gesprächen mit verschiedenen Hochschulen hat die **Hochschule Reutlingen** jedoch Interesse gezeigt, eine **Außenstelle im ADV-Gebäude** einzurichten. In der Kreistagsdrucksache 3neu/2011 ist diese Entwicklung dargestellt. Außerdem wurde in dieser Drucksache dargelegt, dass es im Hinblick auf die weitere demografische Entwicklung nicht sinnvoll ist, die Akademie für Datenverarbeitung in der jetzigen Form dauerhaft eigenständig weiter zu betreiben, sondern sie mit der Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen zusammenzulegen.

Die **Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen** als gewerbliche Schule hat ebenfalls ein IT-Profil, zum einen in dualen Ausbildungsberufen und zum anderen im 2-jährigen Berufskolleg für Informations- und Kommunikationstechnik. Durch die Einführung eines Technischen Gymnasiums an der Schule und durch die Möglichkeit, die verschiedenen Bildungsgänge (Berufsschulklassen, Berufskollegs) an den sich ändernden Erfordernissen der Wirtschaft auszurichten, kann sich diese Schule besser auf die allgemein zurückgehenden Schülerzahlen einstellen. Im Moment wird die Schule von 1.910 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die an beiden Schulen vorhandenen Kompetenzen auf informationstechnischem Gebiet zusammenzuführen, ist für beide Schulen interessant. Ein „**Schulzentrum Technik und Wirtschaft**“ ist zudem bestens geeignet, Bildungsgänge anzubieten, die ein fundiertes Fachwissen sowohl in der Informationstechnik als auch in der Betriebswirtschaft erfordern. Die Nachfrage nach solchen Fachkräften ist groß und Qualifikationen wie es z.B. technisch orientierte Betriebswirte oder Wirtschaftsingenieure haben, sind bei vielen Dienstleistern und Logistikunternehmen gesucht. Die an der Akademie für Datenverarbeitung geführte Fachschule für Wirtschaftsinformatik könnte sich beispielsweise entsprechend neu profilieren (evtl. Überführung in eine Fachschule für Technik) und wäre als Weiterbildungseinrichtung dann sicherlich gefragt. Zudem

wird derzeit geprüft, unter welchen Voraussetzungen die Absolventen dieser Fachschule an der Steinbeis-Hochschule ebenfalls einen Bachelor of Science in einem Studienjahr erwerben können.

Um Synergien im unterrichtlichen Bereich zu erzielen, sollen zukünftig die 4 Klassen des an der ADV geführten kaufmännischen Berufskollegs I und II im Kaufmännischen Schulzentrum Böblingen beschult werden. Die Berufsschüler der ADV werden künftig in die IT-Schule nach Stuttgart gehen. Die Zahl der Berufsschüler (Informatik- und IT-Systemkaufleute) war leider seit einigen Jahren rückläufig.

Die beiden Schulen werden nach der Zusammenlegung deutlich über 2.000 Schüler haben, rund 250 am Standort in Böblingen und weit mehr als 1.900 in Sindelfingen.

Über den Sachstand zur Hochschuleinrichtung und über das Hochschulkonzept wurde zuletzt ausführlich im Bildungs- und Sozialausschuss am 28.11.2011 und im Kreistag am 19.12.2011 berichtet (vgl. KT-Drucksache 201neu/2011). Der von der Hochschule für Böblingen vorgesehene Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik – Services Computing – würde fachlich bestens zum BKI passen. Der Landkreis erwartet nun, dass das Land grünes Licht zur Ansiedelung der Hochschul-Außenstelle gibt.

Um die Zusammenführung der beiden Schulen zu einer Schule auch nach außen hin zu dokumentieren, könnte ihr ein **neuer Name** gegeben werden. In beiden Schulen wurde und wird über die Namensgebung diskutiert. Die schulischen Gremien sollten sich auf gemeinsame Namensvorschläge einigen. Im Moment ist das noch nicht erfolgt. Beabsichtigt ist, dass der Kreistag ggf. zu einem späteren Zeitpunkt über die Namensgebung entscheidet.



Roland Bernhard